

Für die liebevollen und ehrenden Beweise herzlichster Teilnahme anlässlich des schweren Verlustes, welcher uns betroffen hat, sagen wir allen unseren lieben Freunden und Bekannten den innigsten Dank.

Wien, im Februar 1911.

Familie Pegg.
Familie Hälbig.
Familie Clarmann.



Sawlsch gibt hiernit im eigenen, sowie im Namen ihrer Schwägerinnen **Elise** und **Paula Pegg**, ihres Schwagers Architekt **Julius Clarmann** und tiefsten Schmerze gebeugt Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unübergebliebenen Onkels, resp. Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn

Richard Pegg

Vorstandstellvertreter der k. k. priv. Kreditanstalt für Handel und Gewerbe i. P.

welcher Freitag den 3. Februar 1911, um 1/2 6 Uhr morgens, im 58. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird Sonntag den 5. d. M., um 3 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: I. Opernring Nr. 13, in die Hof- und Stadtpfarrkirche zu St. Augustin überführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Zentralfriedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden Montag den 6. d. M., um 10 Uhr vormittags, in obgenannter Kirche gelesen.

Wien, am 3. Februar 1911.

Für die liebevollen und ehrenden Beweise
herzlicher Teilnahme anlässlich des schweren Ver-
lustes, welcher uns betroffen hat, sagen wir allen
unseren lieben Freunden und Bekannten den
innigsten Dank.

Wien, im Februar 1911.

Familie Pregg.

Familie Hälbig.

Familie Clarmann.



Fanny Pregg geb. Sawlisch gibt hiernit im eigenen, sowie im Namen ihrer Schwägerinnen Elise Hälbig, Constance Clarmann und Paula Pregg, ihres Schwagers Architekt Julius Clarmann und aller übrigen Verwandten vom tiefsten Schmerze gebeugt Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten, resp. Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn

Richard Pregg

Vorstandstellvertreter der k. k. priv. Kreditanstalt für Handel und Gewerbe i. P.

welcher Freitag den 3. Februar 1911, um 1/2 6 Uhr morgens, im 58. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird Sonntag den 5. d. M., um 3 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: I. Opernring Nr. 13, in die Hof- und Stadtpfarrkirche zu St. Augustin überführt, daselbst feierlich eingeseget und sodann auf dem Zentralfriedhose im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden Montag den 6. d. M., um 10 Uhr vormittags, in obgenannter Kirche gelesen.

W i e n, am 3. Februar 1911.